

Einladung zur Tagung

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Sicherheit in Bildungseinrichtungen

Ganzheitliche Sicherheitskonzepte zu Krisenprävention, Gefahrenreaktion, Deeskalation und Fehleranalyse



Termine 2019

Tagungsdauer 9:00 bis 15:30 Uhr
inkl. Mittagessen

28. März 2019 – Duisburg

27. Juni 2019 – Ingolstadt

12. September 2019 – Potsdam

28. November 2019 – Wiesbaden

Teilnahmegebühr

180 Euro zzgl. 19 % MwSt., inkl. Tagungsunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung.

Am Vortag findet ein **Kommunikationsabend** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Betreiber von Schulen und Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Kommunen, Landkreise, Bau- und Schulbehörden, Krisenprävention und Fachplaner.

Beschreibung

Angesichts der aktuellen Risikolandschaft an Schulen und Bildungseinrichtungen sind individuelle und zuverlässige Präventions- und Sicherheitskonzepte unverzichtbar. Schulen, Fachhochschulen oder Universitäten erfordern komplexe Sicherheitsanforderungen für den Schutz von Menschenleben, die Sicherung von Sachwerten, die Abwehr von Gefahren bis zur Einbruch- und Diebstahlsicherung.

Nutzen

Die Tagung informiert darüber, wie Bildungseinrichtungen ihren Pflichten zum Schutz von Menschen und Gebäuden so nachkommen, dass im Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe gewährleistet ist und die vorgesehenen Abläufe zuverlässig funktionieren.

Die Teilnehmer profitieren von Anwendungsbeispielen aus Bildungseinrichtungen, die ganzheitliche Sicherheitskonzepte in ihren Alltag integriert haben. Dabei wird praxisnah vorgestellt, wie Prozessmanagement von der Krisenprävention über die Krisenreaktion und schließlich Deeskalation funktioniert, wie die einzelnen Prozesse in die Abläufe eingebunden, wie alle Interventionskräfte (Feuerwehr, Polizei, Krisenteam usw.) miteinander vernetzt werden, so dass im Notfall zuverlässig und schnell gehandelt werden kann.

Ausstellung

Eine begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle Lösungen von verschiedenen Sicherheitssystemen: Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme, Kommunikationssysteme, Gefahrenmeldeanlagen, Schließsysteme.

Aussteller: Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Gehrke Sales GmbH, Salto Systems GmbH, Schneider Intercom GmbH, Scanvest Deutschland GmbH, Telecom Behnke GmbH

Inhalte

- Anforderungen an die Schulsicherheit
- Sicherheitskonzepte und Notfallpläne
- DIN VDE V 0827-1 Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme
- Technisches Risikomanagement
- Krisenprävention, Krisen- und Gefahrenreaktion, Deeskalation, Fehleranalyse
- Ablauforganisation und Verhaltensmaßnahmen
- Notruf und Amok-Alarm
- Weiterentwicklung der Normen
- Anwendungsbeispiele von Schulen
- Was kann man aus bisherigen Krisen lernen?

Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Tagungsort

Wyndham Hotel Duisburger Hof

Opernplatz 2 | 47051 Duisburg

Telefon 0203 30070 | Fax 0203 3007400

info@wyndhamduisburg.com | www.wyndhamduisburg.com

Kommunikationsabend

Am Vortag zur Tagung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr ein Kommunikationsabend statt. Erleben Sie einen Abend zusammen mit Teilnehmern, Dozenten und Ausstellern in entspannter Atmosphäre und bei guter Bewirtung.

Brauhaus Webster

Dellplatz 14 | 47051 Duisburg

www.webster-brauhaus.de

Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Referenten



Marita Meissner ist Leiterin der Stabsstelle zur Koordinierung der Kommunalen Prävention der Stadt Gelsenkirchen, Vorsitzende im Präventionsrat im Fachkreis Kinder, Jugend, Schule und Mitglied im Zentralen Interdisziplinären Krisenteam (ZIT).



Michael Schenkelberg ist Mitarbeiter im Normenausschuss DKE 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) und Dozent zur Schulsicherheit.



Andreas Simon ist Sachverständiger für Beschallung, Fachmann für Sprachalarmanlagen (SAA) und Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS) sowie Mitglied im Normenausschuss DKE 713.1.17.



Christian Weicht ist Kriminalhauptkommissar a. D., war bei der Kreispolizeibehörde Lippe maßgeblich an der Konzeptentwicklung für Krisenprävention an Schulen in Nordrhein-Westfalen und berät aktiv Schulen in der Kriminalprävention.



Prof. Dr. Roland Goertz leitet den Lehrstuhl Abwehrender Brandschutz an der Bergischen Universität Wuppertal und ist Leitender Branddirektor a. D. bei der Feuerwehr Karlsruhe und war Einsatzleiter beim Amoklauf in Erfurt.

Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Programmablauf

Moderation

Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

8:00 -9:00 Uhr Einlass, Registrierung,
Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

9:00 -9:20 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

9:20 -10:15 Uhr **Implementierung eines integrierten kommunalen Sicherheitskonzeptes für Schulen am Beispiel der Stadt Gelsenkirchen**
Marita Meissner, Stadt Gelsenkirchen

10:15 -10:45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

10:45 -11:30 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung eines Notfall- und Gefahren-Reaktionssystems und der DIN VDE V 0827 in der Praxis**
*Michael Schenkelberg,
Mitglied im DKE-Normenausschuss NGRS*

11:30 -12:15 Uhr **Elektroakustische Anlagen multifunktional nutzen und im Kostenlimit bleiben**
Andreas Simon, Sachverständiger für Beschallung

12:15 -13:15 Uhr Mittagspause, Besuch der Ausstellung

13:15 -14:00 Uhr **Wirksame Krisenprävention an Schulen in Nordrhein-Westfalen – Erfahrungen und Handlungsempfehlungen**
Christian Weicht, Kriminalhauptkommissar a. D., Lippe

14:00 -14:30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

14:30 -15:15 Uhr **Dilemma: Türen auf oder zu im Alarmfall – Amokschutz versus Brandschutz**
*Prof. Dr. Roland Goertz, Abwehrender Brandschutz,
Bergische Universität Wuppertal*

15:15 -15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Anmeldung

veranstaltungen@dgwz.de · Telefax 06172 98185-99



Fachtagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

12. September 2019 – Potsdam

27. Juni 2019 – Ingolstadt

28. November 2019 – Wiesbaden

Teilnahmegebühr **180 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.,
inkl. Tagung, Unterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung.

Wir melden die Teilnehmer zusätzlich zum Kommunikationsabend am Vortag an.
Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.
inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Teilnehmer

Ich melde folgende Personen für die Tagung an:

1. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____

2. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____

3. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____

Kontaktdaten (Besteller)

Vorname _____, Nachname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____, PLZ, Ort _____

Telefon _____, Fax _____, E-Mail _____

Rechnungsanschrift

Rechnungsdaten wie Kontaktdaten. Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma _____

Ggf. Zusatz/Abteilung/interne Bestellnr. _____

Straße/Postfach _____, PLZ, Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Die **Teilnahmebedingungen** werden mit der Anmeldung anerkannt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Für einen Rücktritt zwischen vier und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 100 EUR berechnet, ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder wenn der Teilnehmer nicht erscheint wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei Ausfall der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Andere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH

Louisenstraße 120
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon 06172 98185-0
Telefax 06172 98185-99

info@dgwz.de
www.dgwz.de

Veranstaltungs-Telefon 06172 98185-85
veranstaltungen@dgwz.de